

Adlershofer Bürgerverein Cöllnische Heide e.V.
c/o Dr.Hans Erxleben, Vorsitzender des Vorstandes
Steinbachstr.11, 12489 Berlin

**Appell zum ersten Spatenstich am Bahnhof Adlershof:
Keine Vollsperrung der Bahnunterführung!**

Offener Brief

An den Konzernbevollmächtigten der Deutschen Bahn für das Land Berlin

Sehr geehrter Herr Leuschel!

Berlin, 12.7.2006

Wir begrüßen den Beginn der Bauarbeiten zum Neubau des S-Bahnhofs Adlershof im Rahmen der Grunderneuerung der S-Bahnlinie S 9 am 12.Juli mit dem symbolischen ersten Spatenstich. Durch die Verbreiterung der Durchfahrt soll ja auch eine Zusammenführung und bessere Zugänglichkeit des durch den Bahndamm zweigeteilten Adlershof gewährleistet werden. Dies liegt im Interesse des Landes Berlin und des Bezirks Treptow-Köpenick am Standort des Wissenschafts- und Medien-Zentrums Adlershof.

Mit diesem Spatenstich und den nachfolgenden Arbeiten an der Bahnbrücke darf keine neue – und sei es nur zeitweise - Barriere zwischen den beiden Teilen des neuen und des „alten“ Adlershofs entstehen bzw per Vollsperrung der Bahnunterführung während der Bauarbeiten eine Abgrenzung der beiden Ortsteile links und rechts der Bahnlinie erfolgen.

Auf diese Problematik hat auch der Abgeordnete Norbert Pewestorff (Linkspartei) in einer Anfrage an Senatorin Junge-Reyer in der Sitzung des Abgeordnetenhauses vom 8.Juni 2006 aufmerksam gemacht.

Wir appellieren daher schon jetzt an die Verantwortlichen der Deutschen Bahn und der Verkehrslenkung Berlin – vermeiden Sie **längerfristige Vollsperrungen der Bahnunterführung**, um ein weiteres Verkehrschaos auf den dann notwendigen (schon heute überlasteten)Umfahrungsstrecken zu vermeiden!

Jede Art von Sperrung muß abgestimmt werden mit dem Weiterbau der neuen Autobahn A113 und der TVO. Die Belastungen für Anwohner, Händler und Gewerbetreibenden (vor allem in der Dörpfeldstraße) sowie der Straßenverkehrsteilnehmer sollten so gering wie möglich sein. **Insofern lehnen wir eine Totalsperrung der Unterführung während der Brückenarbeiten - außer in den Nachtstunden - entschieden ab.**

Mit freundlichen Grüßen
namens des Vorstands

Dr.Hans Erxleben